

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr seid nun wahre Raja Yogis. Ihr werdet auch Raj Rishis genannt, Yogis, die rein sind.
- Frage:** Wann werdet ihr Kinder in der Lage sein, die Menschen aus dem Treibsand Ravans zu befreien?
- Antwort:** Wenn ihr selbst aus diesem Treibsand befreit seid. Das Zeichen dafür ist, dass ihr frei seid von allen Wünschen und Begierden. Ihr erinnert euch dann nur noch an den Einen Vater. Es sollte kein Verlangen mehr nach guter Kleidung oder gutem Essen geben. Ihr lebt ganz einfach und habt sogar den Körper vergessen. „Mir gehört nichts. Ich bin eine Seele“. Nur derart seelenbewusste Kinder können ihre Mitmenschen aus dem Treibsand Ravans befreien.
- Lied:** Du bist der Ozean der Liebe... Uns dürstet nach nur einem Tropfen...

Om Shanti. Manchmal wurden die Kinder, wenn dieses Lied gespielt wurde, nach der Bedeutung befragt. Nun, sagt mir, seit wann habt ihr den Weg vergessen? (Einige sagten, vom Kupfernen Zeitalter an, und einige sagten, vom Goldenen Zeitalter an). Diejenigen, die sagen, sie hätten den Weg vom Kupfernen Zeitalter an vergessen, liegen falsch. Ihr habt den Weg seit dem Goldenen Zeitalter vergessen. Ihr findet den Einen, der euch den Weg zeigen kann, nur jetzt, im Übergangszeitalter. Im Goldenen Zeitalter kennt ihr Gott nicht mehr, der euch den Weg gezeigt hat. Niemand dort kennt den Vater, d.h., sie haben Ihn vergessen. Das Vergessen ist im Drama festgelegt und so ist Er jetzt gekommen, um euch den Weg zu zeigen. Sie beten: „Gott, zeig uns den Weg!“ Wir haben den Vater seit dem Goldenen Zeitalter vergessen. Baba stellt euch diese Fragen, damit ihr lernt, euren Intellekt zu benutzen. Dieses Wissen ist einzigartig. Nur der Vater ist der Ozean des Wissens. Der Vater sagt euch persönlich, von Angesicht zu Angesicht: „Ich allein bin der Ozean des Wissens und des Glücks.“ Ihr wisst, dass wirklich nur der Eine Vater der Läuterer ist. Sogar die Menschen auf dem Anbetungsweg glauben dies. Die reinen Welten sind das Land des Friedens und das Land des Glücks. Es gibt das Land des Glücks und das Land des Leids und jedes existiert einen halben Kreislauf lang. Ihr Kinder wisst darüber sehr gut Bescheid. Der Vater ist der Ozean der Liebe und daher ruft jeder nach Ihm. Wie dem auch sei – sie haben vergessen, wer Er ist und woher Er kommt. Es liegt 5.000 Jahre zurück, als das Königreich der Gottheiten existierte. Im Goldenen Zeitalter gibt es Befreiung, aber wer kann sagen, wie der Abstieg stattgefunden hat? Nur der Vater kommt und erklärt, dass ihr euch seit dem Kupfernen Zeitalter im Abstieg befindet und darum ruft ihr nach Ihm. Ihr versteht jetzt, dass dies nichts Neues ist und dass der Vater in jedem Kreislauf auf die Erde kommt. Jetzt unterrichtet der Unkörperliche Vater euch, die Seelen. Niemand weiß, dass wir Seelen sind und niemand ist in der Lage, euch zu erklären, auf welche Weise die gesamte Rolle in der Seele aufgezeichnet ist. Kein Mensch würde jemals sagen; dass sich alles unendlich oft wiederholt und wir in jedem Kreislauf unsere Rollen gespielt haben. Sie wissen nicht, was das Drama ist. Auch wenn sie von Hunderttausenden von Jahren sprechen, so sagen sie es gemäß Drama. Zumindest sagen sie, dass das Drama sich wiederholt, aber nur der Vater persönlich gibt euch, Seinen Kindern, das vollständige Wissen. Er vermittelt es euch durch Brahmas Mund. Ihr wisst, dass Shiv Baba euch Sich zugehörig gemacht hat und dass Er euch durch Brahma in Brahmanen verwandelt hat. Brahma Baba ist Shiv Babas Kind und Brahma ist auch seine Ehefrau. Seht nur, wie viele Kinder versorgt werden! Weil Brahma männlich ist, wurde Saraswati zu seiner Helferin gemacht und sie kümmert sich um die Kumaris. Diese Dinge werden in keiner Schrift erwähnt, aber es findet jetzt auf praktische Weise statt. Nur der Vater lehrt Raja Yoga und diejenigen, die es lernen, beanspruchen in jedem Kreislauf den Status eines Königs, Sie verbringen 84 Leben hier auf der Erde. Viele Menschen studieren die Bibel, den Koran, die Veden und die Schriften, aber sie verstehen nichts. Ihr seid keine Yogis, die Yoga mit den Elementen haben. Ihr habt Yoga mit dem Vater, d.h. ihr erinnert euch an Ihn. Ihr seid Raj Rishis, das bedeutet, Yogiraj (Ehrentitel großer Yogis). Ihr seid es geworden, um das Königreich des Himmels zu beanspruchen. Zuallererst sagt der Vater: „Werdet rein!“ Solch eine reine Seele wird als Yogi bezeichnet und ihr alle seid Raj Yogis. Das bezieht sich auf euch Brahmanen, die durch das gesprochene Wort geborene Schöpfung Brahmas. Euch wird Raja Yoga gelehrt und so seid ihr Studenten. Vergessen Studenten jemals ihren Lehrer? Ihr wisst, dass Shiv Baba euch lehrt. Trotzdem bringt Maya euch dazu, Ihn zu vergessen. Ihr vergesst den Lehrer, der euch lehrt. Nur wenn ihr begreift, dass Gott euch lehrt, wird Begeisterung vorhanden sein. Studenten, die auf einen Abschluss hin studieren, haben große Begeisterung!

Kinder, ihr studiert die Lehren des Raja Yogas für die nächsten 21 Leben. Dort, in der neuen Welt, werdet ihr zur Schule gehen, eine königliche Erziehung genießen und auch die Sprache usw. erlernen. Euch ist klar, dass ihr diesen Weg des Raja Yogas vom Anbeginn des Goldenen Zeitalters an vergessen habt und dass ihr in jedem weiteren Leben eine Stufe tiefer gefallen seid. Jetzt erinnert euch an alles – wie ihr abgestiegen seid und wie ihr wieder aufsteigt. Behaltet diese Leiter sehr gut in Erinnerung! Wir haben 84 Leben hier auf der Erde verbracht und müssen jetzt nach Hause zurückkehren. Diese Erkenntnis macht euch froh. Dies ist ein unbegrenztes Spiel. Seelen sind so winzig klein und sie sind müde, ihre Rolle zu spielen. Deshalb beten sie: „Baba, zeig uns den Weg, damit wir uns ausruhen und Frieden und Glück erfahren können!“ Wenn ihr euch im Land des Glücks befindet, habt ihr dort sowohl Frieden als auch Glück. Dort gibt es keine Unruhen. Die Seele leben in Frieden. Es gibt zwei friedvolle Orte: Das Land des Friedens und das Land des Glücks. Im Land des Leids herrscht Friedlosigkeit. Dies ist ein Studium. Ihr wisst, dass Baba euch über das Land des Friedens in das Land des Glücks bringt. Das muss euch nicht wieder gesagt werden. Ihr wisst, dass ihr auf die Erde gekommen seid, um eure Rolle zu spielen und dass ihr jetzt zurückkehren müsst. Ihr seid darüber glücklich. Nur Frieden zu erhalten, das allein macht nicht glücklich. Wir erfreuen uns am Glück. Ihr wisst, dass euer Fehlverhalten durch die Erinnerung an den Vater aufgelöst wird. Einige bitten um Frieden für ihren Geist. Es ist falsch, diese Worte zu verwenden. Nein, wir erinnern uns an den Vater, damit unsere Last unserer Vergehen von uns genommen wird. Der Geist kann nicht friedvoll bleiben, niemand kann sein, ohne Handlungen auszuführen – diese Erkenntnis habt ihr. Ihr erhaltet vom Vater die Erbschaft der Reinheit, des Friedens und des Glücks. Darüber könnt ihr glücklich sein. Dies hier ist das Land des Leids. Hier kann es kein Glück geben. Die Menschen haben das Land des Friedens und das Land des Glücks vergessen. Wer viel Geld besitzt, denkt, dass er glücklich ist. Sannyasis verlassen ihr Zuhause und gehen in die Wälder. Dort gibt es keine Unruhe usw. und so leben sie dort friedlich. Wie dem auch sei – es ist nur für eine begrenzte Zeitperiode. Wenn ihr euch in eurer ursprünglichen Religion der Seele stabilisiert, bleibt ihr friedvoll. Hier gilt es zu handeln und es gilt, eine Rolle zu spielen. Ihr kommt hierher auf die Erde, um zu handeln. Die Seele muss gewiss handeln. Kinder, ihr versteht, dass der Unbegrenzte Vater euch diese Erklärungen gibt. Der Unkörperliche Gott spricht: „Ihr wisst jetzt, dass ihr Seelen seid und Ich euer Vater, die Höchste Seele, bin.“ Die Höchste Seele ist Gott und die Seelen rufen nach Ihm. Dieser Vater ist der Spender der Erlösung für alle. Er sagt: „Kinder, werdet jetzt seelenbewusst!“ Das erfordert einige Anstrengungen. Die Legierung, die sich einen halben Kreislauf lang in das Gold der Seele gemischt hat, wird nur durch diese Erinnerung herausgelöst. Werdet wieder wie echtes, reines Gold. Es ist euch jetzt bewusst, dass ihr eure Rollen fast zu Ende gespielt habt. Wir gehen nun in das Haus unserer Eltern. Wenn ihr aus dem fernen Ausland in euer Elternhaus zurückkehrt, seid ihr froh. Ihr seid auch glücklich, weil ihr wisst, dass Baba euch den Himmel gebracht hat. Das unbegrenzte Königreich ist das Geschenk des Unbegrenzten Vaters Königreich und es bedeutet Befreiung. Sannyasis ziehen das Geschenk der Freiheit vor. Wenn jemand stirbt, dann sagt man, er sei ein Bewohner des Himmels geworden. Sannyasis sagen, das Licht sei in dem Licht aufgegangen; jenes Licht, mit dem jeder verschmelzen wird. Wie dem auch sei, dieses Licht ist der Wohnort, in dem wir Seelen wohnen. Dort gibt es nichts, in dem jeder sich auflösen könnte. Brahman ist lediglich das große Element, wo der Vater und alle Seelen wohnen. Baba ist auch nur ein winziger Punkt. Hätte jemand die Vision eines Punktes, so würde er nichts verstehen. Viele Kinder sagen: „Baba, es ist schwierig, in Erinnerung zu bleiben. Wie können wir uns an einen Punkt erinnern? Einen halben Kreislauf lang haben wir uns an die große Form eines Lingams erinnert.“ Der Vater erklärt, dass ein Punkt nicht angebetet werden kann. Wie könnte man für einen Punkt einen Tempel erbauen? Ein Punkt kann nicht einmal gesehen werden und darum haben sie das große Shivalingam erschaffen. Wie dem auch sei – es wurden auch viele kleine Saligrams hergestellt, welche die Seelen repräsentieren. Sie werden in der Form eines Eies dargestellt. Einige fragen, warum ihnen nicht schon früher gesagt wurde, dass Gott ein Punkt sei. Der Vater sagt: „Gemäß Drama konnte es euch nicht gesagt werden. Warum studiert man sofort für das ICS? Es gibt auch Gesetze, die den Ablauf eines Studiums regeln. Wenn jemand solche Fragen stellt, könnt ihr sagen: „Wir werden Baba fragen oder einer Senior-Lehrerin schreiben und ihr diese Frage stellen.“ Wenn Baba euch dies hätte sagen wollen, so hätte Er es getan. Andererseits sagt Er, dass ihr es verstehtet, wenn ihr weiterhin Fortschritte macht. Baba erzählt euch nicht alles auf einmal. All diese Dinge sind neu. Der Vater sitzt hier vor euch und erzählt euch die Essenz der Veden und Schriften. Auch sie sind gemäß Drama auf dem Weg der Anbetung verfasst worden. Ihr werdet sie ab dem Kupfernen Zeitalter wieder studieren. Diese Rolle der Anbetung muss gespielt werden, ebenso wie die Rolle, unrein zu werden. Sie sagen, dass sie im Sumpf der Anbetung gefangen sind. In der Außenwelt gibt es sehr viel Schönheit und Wunder.

Die Anbetung hat viele Anziehungspunkte. Baba sagt: Es ist ein Wunder und die Menschen versinken diesem Sumpf. Es ist für sie sehr schwierig, sich daraus zu befreien; sie verfangen sich vollständig. Andere ziehen los, um sie zu befreien und werden selbst gefangen. Viele verloren auf diese Weise ihre Freiheit. Es gibt Kinder, die anfangs vom Wissen begeistert sind. Sie hören zu, geben es an andere weiter und retten sie aus dem Treibsand. Während sie weitergehen, werden sie selbst darin gefangen. Sie waren so gute, erstklassige Kinder! Es wird dann sehr schwer, ihnen zu helfen und zu befreien. Wenn sie den Vater vergessen, erfordert es sehr große Bemühungen, um sie aus diesem Sumpf zu ziehen. Egal, wie viel man ihnen auch erklärt, es dringt nicht in ihr Bewusstsein. Ihr könnt jetzt verstehen, wie weit ihr schon aus dem Treibsand Mayas herausgekommen seid. Je mehr dies der Fall ist, umso glücklicher werdet ihr euch fühlen. Diejenigen, die aus eigener Kraft frei gekommen sind, haben die Kraft, auch andere zu befreien. Einige sind sehr klug, während andere den Pfeil nur ein Stückchen weit abschießen können. Seht das Beispiel Bhils und Arjuna. Arjuna lebte bei seinem Guru. Arjuna war nicht allein. Arjuna sind diejenigen, die zum Vater gehören und mit Ihm zusammen leben. Es gibt ein Wettrennen zwischen jenen, die mit dem Vater zusammen leben und jenen, die draußen leben. Bhil lebte außerhalb und er übernahm die Führung. Dies ist das Beispiel eines Einzelnen, aber es betrifft viele. Dieses Wissen ist der Pfeil. Jeder von euch kann selbst erkennen, wie oft er sich an den Vater erinnert. Erinnert ihr euch an andere? Ihr seid doch nicht begierig, gute Kleidung zu tragen oder gutes Essen zu essen, oder? Wenn ihr hier gute Kleidung tragt, wird sie in der neuen Welt bescheidener sein. Hier gilt es, einfach zu bleiben. Der Vater sagt: „Vergesst sogar euren Körper! Es ist ein tamopradhaner, alter Körper. Ihr werdet die Meister der Welt. Vergesst all eure Wünsche und Begierden. Hier braucht ihr keinen Schmuck zu tragen.“ Warum sagt Baba das? Es gibt dafür viele Gründe. Wenn euer Schmuck verloren geht, dann sagen die Leute, ihr hättet ihn den BKs gegeben, und zweitens, könnte er euch sogar auf der Straße gestohlen werden. Heutzutage gibt es auch viele Frauen, die stehlen und sogar plündern. Seht euch nur den Zustand der Welt an! Ihr wisst, dass diese Welt wie ein Bordell geworden ist. Wir sitzen hier mit Shiv Baba im Tempel Shivas. Er ist die Wahrheit, das lebendige Wesen und die Verkörperung der Glückseligkeit. Die Seele wird gelobt. Die Seele sagt: „Ich bin Präsident, ich bin dieses und ich bin jenes.“ Ihr Seelen sagt: „Ich bin ein Brahmane. Ich beanspruche von Baba mein Erbe.“ Bleibt seelenbewusst! Das erfordert Bemühungen. Ihr erinnert euch an viele Dinge, aber ihr vergesst, dass ihr Seelen und Brüder seid. Das gesamte Bewusstsein von „Mein“ muss hier und jetzt entfernt werden. Ich bin eine Seele und diese Seele vor mir weiß es auch. Brahma sagt: „Der Vater erklärt und ich höre Ihm zu. Ich höre es als Erster. Obwohl auch ich Wissen vermitteln kann, so ist es zum Nutzen der Kinder, wenn ich sage: Betrachtet es immer so, dass es Shiv Baba ist, der euch die Zusammenhänge erklärt. Es ist die Pflicht der Kinder, über den Ozean des Wissens nachzudenken. Auch ich tue das, was ihr tut. Wie könnte er sonst die Nummer „1“ beanspruchen?“ Shiv Baba bleibt jedoch verborgen, inkognito. Achcha. An die lieblichsten, geliebten, lang verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kinder, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt den spirituellen Kindern Namaste.

Essenz für Dharna:

1. Entsagt jeglichem Bewusstsein von „mein“ und betrachtet euch selbst als Seelen. Bemüht euch, seelenbewusst zu bleiben. Lebt hier total einfach. Bleibt völlig unberührt gegenüber allen Wünschen nach guter Kleidung oder gutem Essen.
2. Während ihr hier eure Rollen spielt und Handlungen ausführt, seid stabil in eurer ursprünglichen Religion des Friedens. Erinnert euch an das Land des Friedens und an das Land des Glücks. Vergesst dieses Land des Leids.

Segen: Möget ihr geübt darin sein, die avyakte Stufe aufrecht zu erhalten und euch sämtlichen widrigen Situation in diesem ursprünglichen Bewusstsein zu stellen. Wenn ihr die Gewohnheit entwickelt habt, die unkörperliche Stufe zu leben, seid ihr in der Lage, allen widrigen Situationen in eurem ursprünglichen Bewusstsein entgegen zu treten. Diese Einstellung wird euch auch davor bewahren, vor den Gerichtshof erscheinen zu müssen. Wenn ihr also diese Gewohnheit ganz natürlich entwickelt und zum Aspekt eures Wesens macht, werden die Naturkatastrophen beginnen. Dann wird der Vorhang sich öffnen, denn diejenigen, die allem entgegentreten können, entwickeln die Kraft, widrige Umstände dank ihrer ursprünglichen Bewusstseinsstufe zu beherrschen. Habt aus diesem Grund kein Interesse mehr an alten Gewohnheiten, Neigungen und Umständen.

Slogan: Betrachtet euch als Karanhar, ein Werkzeug, das handelt, und ihr werdet niemals ermüden, was auch immer ihr tut.

*****Om Shanti*****